

G Sich mit Geschlechterzuschreibungen kritisch auseinandersetzen

Schülerinnen und Schüler

- setzen sich mit Erwartungen an und Vorstellungen von Geschlechtern kritisch aus-einander,
- setzen sich in andere Geschlechterrollen hinein,
- suchen, finden und gehen einen eigenen Weg.

Anmerkung:

Die kritische Auseinandersetzung mit Geschlechterzuweisungen ist eine Quer-schnittsaufgabe und gilt für die Übungen aus allen Handlungsfeldern. Dabei kann es sinnvoll sein, geschlechtsdifferenzierte Übungsschwerpunkte zu setzen, z.B. bei den Jungen verstärkt Übungen zur Sensibilisierung und bei den Mädchen zur Selbstbe-hauptung durchzuführen sowie Mädchen und Jungen in den Zeiten zum sozialen Ler-nen zu trennen. Die Übungen aus dem Handlungsfeld G stellen darüber hinaus ein Angebot dar, bei dem es zentral um die kritische Auseinandersetzung mit den Anforde-rungen an die Geschlechterrolle geht.

Übungen

- 1. Hand an Hand**
- 2. Augen schließen**
- 3. Atmen**
- 4. Fallen lassen – zu zweit, zu dritt, im Kreis**
- 5. Anderen helfen**
- 6. Das finde ich an mir gut**
- 7. Ich bin stark**
- 8. Wie komme ich in die Burg?**
- 9. Stimme und Körpersprache**
- 10. Eine Nachricht übermitteln**
- 11. Ich sage: Nein!**
- 12. Nein, ich will das nicht!**
- 13. Ein Mädchen als Junge? Ein Junge als Mädchen?**
- 14. Was kann ein Junge nicht? Was kann ein Mädchen nicht?**
- 15. Wunschparade**
- 16. Haushaltspass**
- 17. Wer ist wer?**
- 18. Lesben und Schwule – igitt?**
- 19. Vorsicht lesbisch!? Vorsicht schwul!?**